

GEHT DENKEN



„Tag und Nacht trotteten, nach Geschlecht und Gruppen getrennt, Menschenmassen ohne Rast von Mauthausen bis zum Hochholz in Günskirchen. ... Kinder waren dabei, zurückgeblieben im Wuchs, mit großen rasierten Schädeln, im leichten gestreiften KZ-Gewand; ... Wochenlang zogen ausgehungerte, zum Auslöschen vorbereitete Körper an uns vorbei. ... Darunter Frauen in der üblichen KZ-Kleidung, besonders den Älteren sah man die Entwürdigung an. Sie stützten sich, schleppten ihre Leidensgenossinnen mit.“

aus einem Text von Hans Linsmaier

17. APRIL 2026 15.00 - 20.00 Uhr
STARTPUNKT EISHALLE WELS

Diese und weitere Sätze wurden im Herbst 2020 bei einer Lesung zum Geh-Denken von Jugendlichen gelesen. Ausgehend von dieser Veranstaltung entstand die Idee, dass wir gemeinsam die letzten Kilometer dieses Weges mit Namensbändern gehen – wir gedenken dabei der Opfer, die den Weg und das Lager nicht überlebt haben und auch den Überlebenden.

Wir wollen wertschätzend geh-denken und niemanden ver- oder beurteilen. Es geht darum aufzuzeigen, was war - in dem Wissen, dass es nie wieder geschehen darf.

Wir freuen uns, wenn viele mit uns gehen – egal wie alt, egal welcher Hautfarbe, egal welcher Konfession, ...
- wir geh-denken gemeinsam.



Wann: 17. April 2026

Treffpunkt: Eishalle, Bauernstraße 43, 4600 Wels

ABLAUF:

15. 00 Uhr Geh-denken in Stille,
im Gespräch, in der Erinnerung

20. 00 Uhr Ende beim Erinnerungszeichen

Auf Wunsch Rückfahrgelegenheiten zum Ausgangspunkt – bitte bei der Anmeldung angeben, ob dies gewünscht ist.



Rückfragen & Anmeldung:

ela Klein 0676/8776 – 3143

ela.klein@dioezese-linz.at

Danke für die gute Kooperation an die Antifa Wels und das Magistrat Wels.

Gedenkinitiative
Gunskirchen-Edt

MAUTHAUSEN
MEMORIAL | KZ-GEDENKSTÄTTE

Mauthausen Komitee
Österreich

kj katholische jugend
oberösterreich

Katholische Kirche
in Oberösterreich